

**Kurzinformation:**

## SPRACHSENSIBLER UNTERRICHT - MIT DIGITALEN UND ANALOGEN METHODENWERKZEUGEN DIE SCHÜLER\*INNEN VON DER ALLTAGSSPRACHE ZUR FACHSPRACHE FÜHREN

Das Ziel dieses Workshops ist die Vermittlung des bewusst gesteuerten und gestützten Aufbaus der Bildungssprache im Fach bei allen Lernenden.

Im ersten, theoretischen Teil geht es um Prinzipien der Sprachbildung schwerpunktmäßig in den technisch - naturwissenschaftlichen Fächern (ca. 30min). Die vorgestellten Maßnahmen beginnen mit der Planung des Unterrichts unter Berücksichtigung der (fach-)sprachlichen Lernziele, und demonstrieren die Anwendung der Methodenwerkzeuge nach J. Leisen in verschiedenen Lehr-Lern-Szenarien.

Die digitalen Medien sind bei der Sprachbildung eine Herausforderung und Chance zugleich. Um diese Chancen zu nutzen, werden ergänzende Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien zur Sprachbildung an konkreten Beispielen vorgestellt.

Optimalerweise am eigenen Material erstellen die TN ergänzende analoge und digitale sprachunterstützende Methodenbausteine. In der Präsentationsphase werden diese auf ihre Lernwirksamkeit, Praktikabilität und Einsatzmöglichkeiten reflektiert und diskutiert.

<b>Lernziele:</b>	<p>Die Lehrkräfte sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dimensionen sprachlicher Heterogenität (Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Fachsprache, Bildungssprache...) kennen lernen</li> <li>• methodische und didaktische Ansätze für einen professionellen Umgang mit dem Lerngegenstand Bildungssprache im Fach erfahren</li> <li>• Möglichkeiten der analogen und digitalen methodischen Unterstützung bei Erwerb der Bildungssprache im Fach kennen lernen, vergleichen und erproben.</li> </ul>
<b>Lerninhalte:</b>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachförderung im Fachunterricht?</li> <li>• Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache – Eine Verortung</li> <li>• Sprachliche Stolpersteine</li> <li>• Prinzipien des sprachbewussten/sprachsensiblen Unterrichts</li> <li>• Analoge und digitale Methoden zur sprachlichen Unterstützung und Förderung des (Fach)spracherwerbs</li> </ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte des Fachs Chemie (SEK I) an Gesamtschulen, Haupt- und Realschulen.